Datum

☐ 09.03.2016

Crash-Kurs

Vorbehandlung von Kunststoffen

KUNSTSTOFF INSTITUT LÜDENSCHEID

Ort: Kunststoff-Institut Lüdenscheid

Zielgruppe: Dieses Seminar richtet sich an Personen, die über den Einsatz von Oberflächenbehandlungsverfahren und somit auch über die Vorbehandlung entscheiden und Personen, die am Herstellungsprozess von Kunststoffteilen für eine Oberflächenbehandlung beteiligt sind.

Kosten: € 545,00 zzgl. MwSt.

Online-Anmeldung unter
www.kunststoff-institut.de

oder per Fax an +49 (0) 23 51.10 64-190
oder per Scan an bildung@kunststoff-institut.de

Mit der Buchungsbestätigung erhalten Sie eine Hotelübersicht sowie eine Wegbeschreibung. Abmeldungen weniger als 8 Werktage vor Seminarbeginn haben den vollen Kostenbeitrag zur Folge. Änderungen vorbehalten.

_____
Name, Vorname

_____
E-Mail Adresse des Teilnehmers

_____
Firma (vollständige Firmenbezeichnung)

_____
Adresse

_____
PLZ/Ort

_____
E-Mail Adresse des Anmelders

☐ Vegetarisches Mittagessen erwünscht

09.00 Uhr Begrüßung

Sebastian Beckmann
- Grundlagen der Benetzung, Kontaktwinkelmessung und Oberflächenenergie

Reinigungsverfahren
Simone Fischer
- Manuelle Reinigung
- Mechanische Reinigung
- Ionisation
- Schwertbürstentechnologie
- Trockeneisreinigung
- Nasschemische Reinigung

Aktivierungsverfahren
Simone Fischer
- Beflammung
- Corona-Behandlung
- Plasmatechnologie
- Fluorierung
- Verfahren in der Entwicklung

Vorbehandlung in der praktischen Anwendung
Peter van Steenacker / Sebastian Beckmann
- Oberflächenaktivierung in der Praxis
- Kontaktwinkelmessung und Bestimmung der Oberflächenenergie
- Anwendung von Testtinten und -stiften

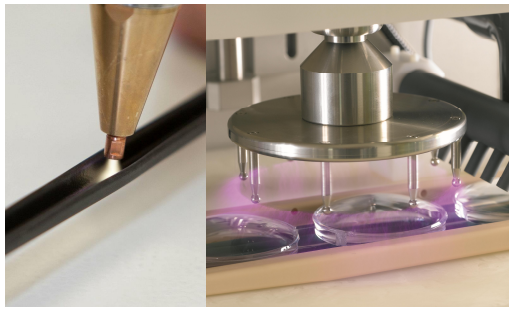
Besuch des Applikationszentrums und des Showrooms für Oberflächentechnik

Ende ca. 16.30 Uhr

Da das Oberflächenveredeln von Kunststoffen, wie Lackieren oder Bedrucken, einen sehr hohen Stellenwert hat, ist es wichtig, eine gute Oberflächenqualität und somit auch eine gute Haftung auf der Kunststoffoberfläche zu erzielen. Dies gilt insbesondere für unpolare Werkstoffe. Die Werkstücke aus diesen Materialien müssen daher sorgfältig behandelt, gereinigt und/oder aktiviert sein.

Oberflächenvorbehandlungsverfahren lassen sich in zwei übergeordnete Gebiete einteilen:

- Reinigungsverfahren
- Aktivierungsverfahren

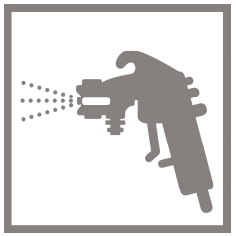


Plasmadüse auf EPDM *RotoTEC für Linsenbehandlung*
Quelle: Tantec GmbH

In diesem Crash-Kurs werden die Grundlagen zu den Vorbehandlungsverfahren erörtert, Anwendungsmöglichkeiten aufgezeigt und die Vor- und Nachteile der Verfahren beschrieben.

Weiterhin wird die Bestimmung der Oberflächenenergie anhand einer praktischen Vorführung mittels Kontaktwinkelmessgerät sowie Testtinten und –stiften demonstriert.

In unserem Applikationszentrum für Oberflächentechnik werden den Teilnehmern verschiedene Anlagenkonzepte zur Reinigung und Aktivierung vorgestellt.



Leitung:
Sebastian Beckmann

Referenten:
Simone Fischer
Ingenieurbüro FISCHER

Peter van Steenacker
Tantec Deutschland GmbH

Sebastian Beckmann
Kunststoff-Institut Lüdenscheid